

mine-ex

help for mine victims

▪ since 1995 ▪

2021

**Jahresbericht der Stiftung mine-ex
der Distrikte 1980, 1990 und 2000
von Rotary Schweiz / Liechtenstein**

c/o Hotel Stadthaus
Kirchbühl 2
3400 Burgdorf

Vorwort des Präsidenten

Für die Stiftung mine-ex war das Jahr 2021 von zwei Ereignissen geprägt.

1. **Den Massnahmen in Folge der Pandemie.** Viele Spendenanlässe waren nicht möglich. Die Auswirkungen werden im Bericht erläutert. Zudem hatten wir kaum Gelegenheit für Vorträge in Rotary Clubs. Eine grosse Aufgabe, die Wahrnehmung auf den früheren Stand zu bringen. Auch für uns wurden Zoom Meetings zur Normalität und die Digitalisierung hat Einzug gehalten.
2. **Der Entwicklung in Afghanistan.** Der Abzug der USA und deren Verbündeten und das daraus entstehende islamische Emirat von Afghanistan (abgekürzt IEA). Probleme der Ernährungssicherheit, der Gesundheitsversorgung und der Wirtschaft im Generellen haben seither massiv zugenommen. Die Dürre im Sommer und der strenge Winter haben die Menschen in eine Hungersnot getrieben. Es fehlt vielen an allem. In dieser humanitären Katastrophe ist unser Beitrag wichtig. Wenn wir unterstützen, gibt es für viele Zuversicht.

Aktuell hören wir täglich vom Krieg in der Ukraine. Die Brutalität überrascht nicht, wenn wir auf frühere Kriege der Sowjetunion oder Russland blicken. Das Thema Ukraine überschattet alles und hat Einfluss auf die westliche Welt!

Bleibt zu hoffen, dass Afghanistan nicht in Vergessenheit gerät. Zur Erinnerung:

Der 1. Afghanistankrieg begann 1979 durch den sowjetischen Einmarsch zum Schutz des kommunistischen Regimes in Afghanistan. Er dauerte bis 1989. Der Krieg forderte 1,5 Millionen Tote und 5 Millionen Flüchtlinge.

Der 2. Afghanistankrieg begann 2001 und dauerte bis 2021. Die Anzahl im Krieg getöteter ist nicht genau festgehalten. Man vermutet zwischen 3000 und 25000 Personen. Der Abzug der USA und deren Verbündeter hat eine grosse Flüchtlingswelle ausgelöst. Nicht nur wegen der neuen Regierung, sondern auch wegen der dramatischen Hungersnot. Die Sperrung des Zahlungssystems durch die USA hat das Land in Starre versetzt. Die Hilfe im Land ist dadurch stark eingeschränkt.

Immer ist es die Zivilbevölkerung, welche das Leid der Kriege erdulden muss.

In dieser schrecklichen Zeit sind es vor allem unsere treuen Spendenden, welche Hoffnung und Zukunft für Minenopfer ermöglichen. Es ist deren Verdienst, dass es jetzt vielen besser geht. Wir von mine-ex sind enorm dankbar für das Engagement.

März 2022



Reto Stump
Präsident des Stiftungsrats

Tätigkeit Stiftungsrat

Sitzungen

98. Sitzung vom Dienstag, 16.03.2021 als Zoom Meeting 17:00 – 19:55

- Genehmigung des Jahresabschlusses 2019.
- Genehmigung der Verwendung von 130'000 CHF aus dem Kapital für die Erfüllung des Budgets.
- Genehmigung Jahresbericht 2020.
- Genehmigung des Zusammenarbeitsvertrags für die nächsten 5 Jahre mit unserem Feldpartner IKRK.

99. Sitzung vom 08.06.2021 im Hotel Olten, Olten 15:15 – 19:30

Finanzielles:

- Spendenstatistik
- Prüfen der Beiträge an das IKRK aufgrund der aktuellen Situation.
- Beschluss der Verwendung eines Jubiläumsbeitrags an das IKRK

Personelles:

Aus dem Stiftungsrat treten unter Verdankung aus:

- Marco Hartmann
- Sandrine Moesching
- Michele Pagnamento
- Nadia Vonlanthen

Der Stiftungsrat bestätigt folgende, vom Governorrat vorgenommenen Wahlen zu Stiftungsratsmitgliedern (je ohne Zeichnungsberechtigung):

- Albani Alfie Paolo Virgilio
- Bucher Jörg Andreas
- Carduff Joseph Basil
- Roth-Godat Christiane Monique
- Weiser Michael

Administratives:

Ursula Gervasi wird zur Sekretärin der Stiftung gewählt. Ihre Hauptaufgabe ist das Spendenmanagement.

Wir sind sehr dankbar eine so wertvolle Unterstützung zu haben.

100. Sitzung vom Dienstag, 21.09.2021 als Zoom Meeting 17:00 bis 20:00

- Vorstellung Urs Endress Foundation – Entminung mit Drohnen.
- Information zu Datenschutzgesetz (DSG).
- Information zur Haftung von Stiftungsräten.
- Information und Kenntnisnahme einer zweckgebundenen Spende für die Ausbildung von 9 Studierenden an der Physiotherapie Schule in Phnom Penh.
- Information und Kenntnisnahme einer zweckgebundenen Spende für Ersatzbeschaffungen nach der Überflutung der Schule für Orthopädietechnik.
- Kenntnisnahmen und Beschlüsse zur Verwendung von Dokumenten, Vorlagen und Fotomaterial. Festlegung CI.
- Redaktion Spendenaufruf November 2021
- Diskussion über die künftige Ausrichtung des Kontakts zu Rotary Clubs und unseren mine-ex Delegierten. Daraus resultierende Aufträge.
- Kenntnisnahme der finanziellen Lage.
- Diskussion über einen minimalen Kapitalsockel von 800'000 CHF.
- Beschluss der Absage an SwissLimbs. Deren Antrag nach unseren Statuten nicht machbar.
- Beschluss der Absage an DIGGER, weil dies nicht Statuten konform wäre.
- Beschluss der Aufnahme von Gesprächen mit der Urs Endress Foundation hinsichtlich der Entminung mit Hilfe von Drohnen.
- Beschluss, dass ein Entscheid über die Kooperation mit WOM aufgeschoben wird.

101. Sitzung vom Dienstag, 2.11.2021 17:00 bis 20:00

- Informatives Referat zu DIGGER.
- Beginn der Suche nach 4 neuen Mitgliedern im Stiftungsrat.
- Information zu Kambodscha und Afghanistan.
- Genehmigung unseres Budgets für 2022.
- Arbeit an neuen Flyern und Informationsbroschüren.
- Arbeit an der Spendenkampagne 2021.
- Beschluss über Inhalt und Ressourcen für das UPDATE 2022.
- Kenntnisnahme über die Informationsanlässe für mine-ex Delegierte und des Inhalts.
- Kenntnisnahme über die finanzielle Situation, die Hochrechnung bis Jahresende.
- Genehmigung eines Kapitalsockels von 800'000 CHF, der nicht unterschritten werden darf.
- Genehmigung des Budgets 2022 mit Total Ausgaben von 738'000 CHF.
- Genehmigung über das Verfahren der Spendeneinnahme für die Urs Endress Foundation – Drohnen Projekt.

Arbeits- und Informationsmeeting mit dem IKRK Montag, 06.12.2021 17:00 bis 20:00

Die Sitzung musste aufgrund erhöhter Corona Zahlen online durchgeführt werden.

- Life Information aus Kambodscha und Afghanistan.
- Besprechung Mekong Strategie.
- Festlegung Budget 2022.
- Besprechung Projekt „Long Stump“.

Generelle Würdigung

Der Stiftungsrat hat 2021 intensiv gearbeitet. Ein grosser Nachholbedarf lag in der Aufarbeitung der Adressen und Information unserer mine-ex Delegierten. Seit uns 2018 einige Personen verlassen haben, wurde diesbezüglich nur noch wenig gemacht. Jetzt sind wir wieder aktuell.

Die 2020 gefällten strategischen Schwerpunkte, Zusammenarbeit mit dem IKRK und Festhalten am humanitären Einsatz für Minenopfer in Afghanistan und Kambodscha erweisen sich immer wieder als richtig. Gerade Afghanistan steht im Fokus. Ohne unserem Partner IKRK könnten wir in Afghanistan nichts beitragen.

Nach unseren Statuten müssen wir uns für die Umsetzung der Ottawa Konvention einsetzen. Wir unterstützen die vom Rotary Club Oberer Zürichsee eingereichten Resolutionen zu Händen von Rotary International. Sie ist dringend nötig! Wenig Gutes ist von der globalen Aufrüstung zu erwarten.

Die zeitliche Beanspruchung im Stiftungsrat ist gross. Es bedarf gerade in ungewöhnlichen Zeiten einer hohen Anstrengung, um alles zu bewältigen. Viele sind noch aktiv im Berufsleben und kommen an Grenzen. Umso mehr ist allen für den grossen Einsatz zu danken.

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht nach Kambodscha. Afghanistan bleibt zu unsicher.

Frage Entminung

Es gibt nicht nur das Thema Minen verhindern (Ottawa Konvention) oder Minen Räumen oder Minen Opfer. Es ist wichtig, das Gesamtbild zu sehen. Wir beschäftigen uns seit gut 3 Jahren mit dem Thema der Minen Räumung. Trotzdem bleiben wir dem Stiftungszweck treu. Denn ohne die humanitäre Hilfe für Opfer gäbe es für diese keine Zukunft.

In Tabelle 1 sehen wir aufgrund der Zahlen von 2020 aus dem «Landmine Monitor 2021», wie die finanziellen Mittel eingesetzt werden. Eindrücklich ist unser Beitrag von 2 % an den 38.6 Mio US\$ Opferhilfe.

	Prozent	Mio US\$
Weltweit verfügbares Geld für Mine Action		643.5
Davon für Minenräumung	68%	437.6
Davon für Opferhilfe	6%	38.6
mine-ex Anteil an Opferhilfe	2%	0.8

Tabelle 1

Quelle: Landmine Monitor 2021

Tätigkeit Stiftung

Anlässe – Events

Aufgrund COVID-19 fanden sämtliche Fundraisinganlässe nicht statt. Wir stehen vor der grossen Aufgabe, die Rotary Clubs zu motivieren, wieder mit Anlässen zu beginnen.

Afghanistan

Vieles wurde schon festgehalten. Doch schauen wir uns die Situation im Land etwas genauer an. In Tabelle 2 ist die Leistung des IKRK insgesamt und für Minenopfer sichtbar. Leider ist die Anzahl der Minenopfern dramatisch gestiegen und hat sich gegenüber den Vorjahren fast verdoppelt. Dies, weil die vielen Flüchtenden zuerst vor Kämpfen und nun wegen der Hungersnot oft in unbekanntes Gebiet vordringen und dort in Minenfelder geraten. Tragischerweise trifft es auch ganze Familien.

Afghanistan 2021 von Januar bis November					
		Neue Fälle	Minenopfer	Betreuung	Minenopfer
Erwachsene älter 15	Männer	14'812	2'370	42'748	6'840
	Frauen	6'685	870	12'420	16'020
Kinder jünger 15		19'537	2'840	31'840	3'460
TOTAL		41'034	6'080	87'008	26'320
Finanzieller Bedarf pro Jahr Minenopfer					
Wenn alle Prothese zu 150 CHF erhalten			912'000		
Erwachsene alle 3 und Kinder jedes Jahr Prothese ersetzen					1'662'000
Wenn alle Betreuung zu 50 CHF erhalten			304'000		1'316'000
Min. Finanzbedarf für Minenopfer	Total	4'194'000	1'216'000		2'978'000
mine-ex bringt		500'000			

Tabelle 2

Quelle: IKRK Genf

Kommt meine Spende in Afghanistan an?

Kommt alles den Minenopfern zu oder bereichert sich sonst jemand?

Das sind häufige Fragen!

Wir können bestätigen, dass die 500'000 CHF im Jahr 2021 in Afghanistan eintrafen. Das Wirken des IKRK setzt voraus, dass sie in Krisengebieten ohne das übliche Bankensystem auskommen müssen. Es ist eine der Stärken des IKRK, über ein gut vernetztes System zu verfügen, welches unabhängig aller Umstände funktioniert.

Kambodscha

Die Situation ist in Kambodscha wesentlich entspannter als in Afghanistan. Es gibt leider immer noch neue Opfer. Glücklicherweise auf tiefem Niveau. Für uns wichtig sind die rund 6'500 Personen welche jährlich auf Hilfe angewiesen sind.

Die MEI (micro economic initiatives), Umschulung und Förderung von Kleinunternehmen zeigt weitere Erfolge.

Unser Engagement für die Ausbildung von 7 Physiotherapie Studierenden geht vorwärts. Auch die 5 Studierenden der Orthopädietechnik wurden 2021 weiter finanziert. Alle schliessen 2022 dann ab. Die Basis für ein gutes System in Kambodscha ist gut ausgebildetes Personal. Der Ausbildungsstand ist mittlerweile international anerkannt.

Besuchs Reisen

Die alljährliche Reise nach Kambodscha konnte dieses Jahr aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Doch dank Mail und ZOOM Meetings sind wir in Kontakt geblieben. Allerdings ersetzen diese Techniken keinen Besuch vor Ort. Daher hoffen wir sehr, dass 2022 die Reise wieder möglich wird.

Finanzen

Spenden

	2021	2020	2019	2018
Distrikt 1980	150'834	192'100	234'211	151'152
Distrikt 1990	219'895	167'345	256'616	260'694
Distrikt 2000	257'615	270'782	244'284	345'789
Übrige (nicht Rotarier)	68'313	16'168	11'178	
Stiftungen	112'900	110'000	50'000	50'000
TOTAL SPENDEN	809'557	696'395	796'289	807'635

Mit grosser Freude können wir ein sehr gutes Spendenjahr verzeichnen. Noch nie hatten wir so viele Spendende mit Beträgen über 5'000 CHF. Etliche sogar mit 10'000 CHF. Das egalisiert die Abnahme bei den Spenden der Rotary Clubs.

Zum ersten Mal haben wir im Frühling anstelle einer Spendenkampagne ein UPDATE zugestellt. Damit wollen wir Rechenschaft ablegen und Informieren. Die vielen positiven Rückmeldungen waren sehr erfreulich.

Leider hat die Pandemie bedingte Lage, viele Aktivitäten von Rotary Clubs verunmöglicht. Ein weiteres Jahr ohne Anlässe zugunsten mine-ex. Doch sehen wir 2022 Positives entgegen. Vier Grossanlässe mit Konzerten der Militärmusik werden einen grossen Anschlag geben.

Finanzbericht

Erneut hat Daniel Sturm einen gut dargestellten Bericht erstellt. Etwas unerwartet dürfen wir auf ein Gutes 2021 blicken. Aber die Kapitalanlagen sind, wie wir aktuell wissen, sehr volatil.

Dank

Es sind Spenden, welche mine-ex ausmachen. Daher gilt mein erster Dank allen, welche gespendet haben.

Es ist die freiwillige Arbeit des Stiftungsrats, welche mine-ex trägt. Daher gilt mein zweiter Dank dem Stiftungsrat, der mit grossem Engagement zum erfolgreichen Jahr beigetragen hat.

März 2022



Reto Stump

Präsident des Stiftungsrats
Hofstrasse 18, 8853 Lachen
M: +41 79 470 58 59
president@mine-ex.ch